

Blockflöte

Alle Prüfungen sind öffentlich, und sollten nach Möglichkeit im Rahmen von Vorspielstunden oder Konzerten stattfinden

Unterstufe – Mittelstufe

Allgemeine Anforderungen

Mindestprüfungszeit 8 Minuten

- Das Programm muss sich aus zumindest 2 Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen.
- Der Unterrichtsform entsprechend können einige der Stücke im Ensemble (ab Duo) gespielt werden

Technische Anforderungen

- richtige Körperhaltung als Voraussetzung für gute Atemführung, Finger- und Zungentechnik
- gerader Ton
- saubere Intonation
- Grundartikulationsarten (portato, legato, staccato)
- Koordination von Finger und Zunge
- Koordination der Finger (saubere Griffverbindungen), Daumentchnik (Überblasen)
- Verwendung einfacher Hilfsgriffe (z.B. bei Trillern)
- Tonumfang c1 bis a2 bzw. f1 bis d3
- Anwendung elementarer moderner Spieltechniken (z.B. einfache Glissandi, Flatterzunge, Geräusche etc.)

Musikalische Anforderungen

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, das Programm ihrer Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch zu gestalten, in Hinblick auf Stimmigkeit bezüglich:

- Rhythmus/ Takt
- Tempowahl
- Phrasierung und elementare Agogik
- elementare Artikulation
- Spiel einfacher Verzierungen (einfache Triller, Vorschläge, Vorhalte...)

Programmauswahl

- Im Prüfungsprogramm müssen sowohl Sopran- als auch Altblockflöte (oder Sopranino) zum Einsatz kommen
- Eine Etüde bzw. ein Solovortragsstück
- Mindestens ein Stück mit Begleitung (z.B. mit Cembalo, Gitarre, Klavier, Bassblockflöte etc.) oder ein Ensemblestück (ab Duo)

Mittelstufe – Oberstufe

Allgemeine Anforderungen

Mindestprüfungszeit 12 Minuten

- Das Programm muss sich aus zumindest 2 Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen, und ein Werk aus dem 20. oder 21. Jahrhundert (vorzugsweise mit moderner Spieltechnik) enthalten. Es soll Kompositionen unterschiedlichen Charakters und Tempi, jedenfalls aber einen langsamen Satz für den musikalischen Ausdruck und einen schnellen für den motorischen Aspekt enthalten
- Rücksichtnahme auf die Unterrichtsform: Der Unterrichtsform entsprechend können einige der vorzutragenden Stücke im Ensemble (auch Duo) gespielt werden
- Die SchülerInnen sollten in der Lage sein, das Programm ihrer Entwicklung und Persönlichkeit gemäß musikalisch zu gestalten und zeigen, dass sie die verschiedenen Stile der Blockflötenliteratur unterscheiden können.
- Kreative Leistungen (z.B. Improvisationen) , sowie das Auswendigspiel werden gesondert bewertet

Technische Anforderungen

- Anwendung bewusster und kontrollierter Zwerchfellatmung, gerader und gestaltungsfähiger Ton
- Problemlose Anwendung der Grundartikulationsarten, Ausdauer und Gleichmäßigkeit der einfachen Zunge, Doppelzunge, kombinierte Artikulation
- Koordination Finger-Zunge auch in schnellen Passagen
- Kontrollierte Bewegungsabläufe der Finger
- Perfektionierung der Daumentchnik
- schwierige Hilfsgriffe, Trillergriffe
- moderne Spieltechniken
- Tonumfang c1 bis d3 bzw. f1 bis g3

Musikalische Anforderungen

- Vertiefen und Erweitern der unter **1. Unterstufe-Mittelstufe** angeführten Anforderungen
- Ausdrücken eigener Emotionen
- Verzierungen, schwierige Triller, Nachschläge etc.

Programmauswahl

- Spiel auf verschiedenen Instrumentengrößen, -typen, mindestens C- und F-Lesart, Grundzüge des Bassschlüssellesens
- Ein umfangreicheres Solostück (Solokomposition aus der alten Musik, ein zeitgenössisches Werk oder eine Konzertetüde)
- Mindestens eine Komposition mit Begleitung (z.B. Cembalo, Gitarre, Klavier, Bassblockflöte etc.) oder ein Ensemblestück (ab Duo)

Abschlussprüfung

Allgemeine Anforderungen

- Mindestprüfungszeit 20 Minuten
- Eigenständigkeit im Auftreten und entsprechende Bühnenpräsenz sind Voraussetzung
- Das Programm muss aus Stücken zumindest 3 verschiedener Stilepochen bestehen. Davon nach Möglichkeit mindestens ein zeitgenössisches Musikstück, welches der Tonsprache unserer Zeit entspricht (Einteilung der Stilepochen siehe Stilepochen bei Prima la Musica!)
- Auf eine Vielfalt der Programmgestaltung unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken und Vorlieben der SchülerInnen ist zu achten
- Ein Teil der Abschlussprüfung kann in Form eines Referates (Verbalreflexion) über ein Werk des Prüfungsprogramms absolviert werden

Technische Anforderungen

- Flexible und variable Tongestaltung (verschiedene Anblasarten, Zwerchfell-Vibrato, Finger-Vibrato, Hilfsgriffe)
- Erweiterung des Tonumfanges
- Spiel auf Blockflöten möglichst unterschiedlicher Bauweise und Größe

Musikalische Anforderungen

- Stilgerechtes Musizieren hinsichtlich Tongebung, Klangfarbe, Verzierungen etc. (Renaissance, Frühbarock, Hochbarock, französischer Hochbarock, zeitgenössische Musik etc.)

Programmauswahl

- Mindestens je ein Werk soll folgende Besetzung aufweisen:
 - 1 Solokomposition
 - 1 Solostück mit Begleitung (B.C., Klavier, Gitarre etc.)
 - 1 Ensemble- oder Kammermusikstück